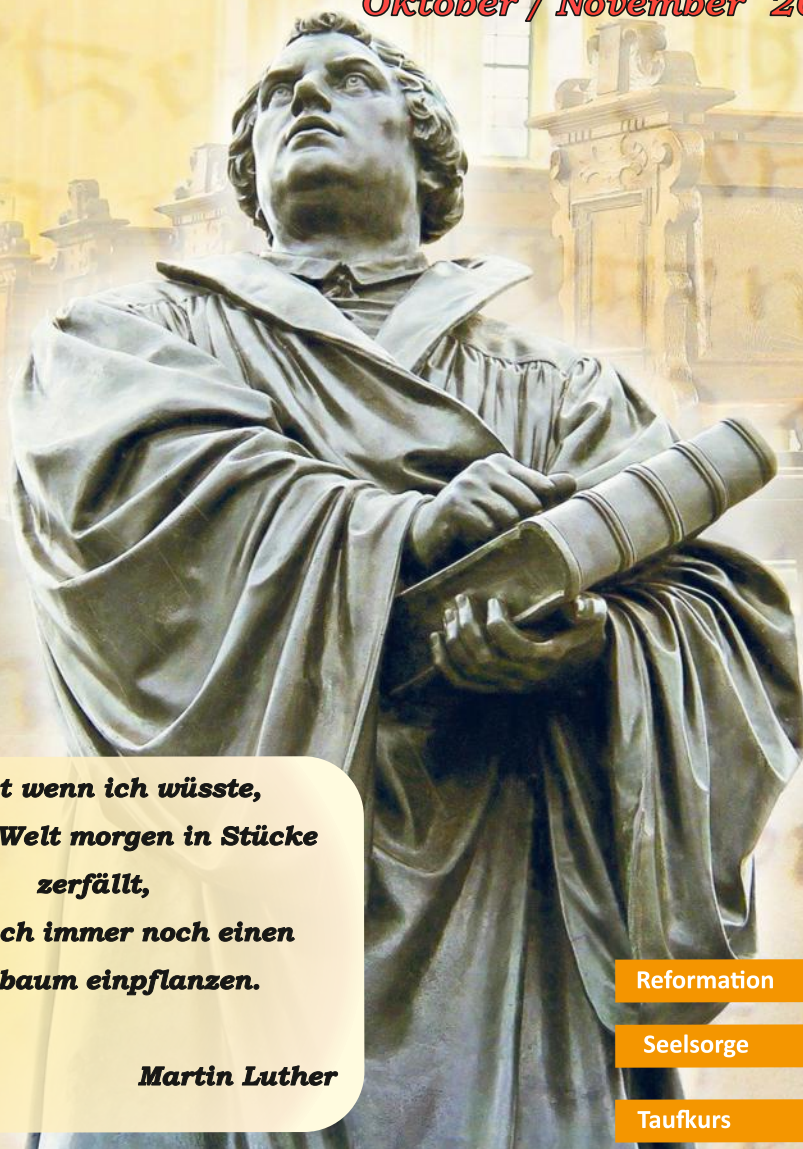


*Das Gemeinde-**Blättchen***

der Evangelischen Kirchengemeinde Erfurt-Südost

Oktober / November 2022



**Selbst wenn ich wüsste,
dass die Welt morgen in Stücke
zerfällt,
würde ich immer noch einen
Apfelbaum einpflanzen.**

Martin Luther

Reformation

Seite 4

Seelsorge

Seite 10

Taufkurs

Seite 21

**Gustav - Adolf - Kirche ♦ Lukaskirche
Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg**

Reformation	Seite 4
St. Martin / Martini	Seite 6
Tag der Deutschen Einheit	Seite 8
Telefon- & Gehörlosenseelsorge	Seite 10
Termine kurz und knapp	Seite 12
Unsere Kreise	Seite 13
Gottesdienste	Seite 14
Kids and Family	Seite 16
Aus dem Kinderhaus	Seite 18
Adventskonzert	Seite 19
Brot für die Welt	Seite 20
Tauf- & Glaubenskurs	Seite 21
Trauerbegleitung	Seite 22
Unsere Unterstützer	Seite 23
Freud und Leid	Seite 27
Anschriften	Seite 28



Kreativarbeit aus dem
Großelternkreis



Ressourceneinsparung gegenüber Standardpapier.
Grundlage der Berechnung bilden Durchschnittswerte die das Umweltbundesamt veröffentlicht hat.

Titelbild: © Pixabay

Impressum: Das „Gemeinde-Blättchen“ erscheint 6 Mal pro Jahr
Herausgeber: Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Erfurt-Südost.
Die hier abgedruckten Texte stellen nicht zwangsläufig die Meinung der Redakteure dar.
Redaktionskreis: Susanne Sydow, Herbert Rietz, Thomas Riedel,
Verantwortlich für die Werbung: Klaus Pfaffe Tel.: 0361- 421 47 94
Satz und Gestaltung: Herbert Rietz mittels Software Affinity Publisher
Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de 29393 Groß Oesingen
Anregungen, Meinungen und Kritik sind willkommen. Schreiben Sie bitte
an: Herbert Rietz Email: presse@ev-kirche-erfurt-suedost.de
oder per Brief an Redaktion „Gemeinde-Blättchen“ Singerstr. 1 99099 Erfurt
Der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist der **14. November 2022**.
Die neuen Hefte liegen am 29.11. ab 14.00 Uhr zur Abholung bereit.



Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde, wir haben am 25.9. Erntedank gefeiert. In den letzten 20 Jahren ist dieser Termin Ende September ein fester Bestandteil in unserem Jahreskalender geworden. Junge und alte Menschen und die dazwischen feiern diesen Tag mit einem Gemeindefest gemeinsam. Das Erntedankfest ist in der römisch katholischen Kirche seit dem dritten Jahrhundert belegt. Im Laufe der Zeit wurde es zu einem sehr bäuerlich geprägten Fest, manchmal mit einer Prozession verbunden und immer wurden die Altäre mit Erntegaben geschmückt. Vollständig Eingang in Liturgie und Kirchenjahr fand das Erntedankfest nicht, aber es wird trotzdem gefeiert, oft am 1. Sonntag im Oktober. Heute tragen wir keine Erntekronen mehr durch das Dorf, wir feiern keine erfolgreiche Ernte mehr, aber wir feiern die Schöpfung und die Dankbarkeit für unser Leben und für alles, was uns geschenkt ist. Neben aller Trauer um die Zerstörung, die Menschen auf der Erde immer weiter anrichten, bleibt die Erde und alles was auf ihr lebt ein Wunderwerk. Vielleicht machen Gottesdienst und Feier, Erntedank und Lieder uns etwas sensibler für die Wunder, die uns umgeben.

Ein kleiner Text von Tina Willms fasst es in Worte:

Anders gesagt: Wunder

Ein Anblick ist wunderschön und ein Moment wunderbar.

Verwundert bleibe ich stehen.

Ist diese Rosenblüte nicht ein Wunderwerk?

Und Ingwer ein Wundermittel gegen die Kälte?

Gelegentlich begegnet uns ein wunderlicher Mensch.

Oder ein Ereignis fügt sich auf wundersame Weise.

Das Wunder hat Spuren hinterlassen in unserem Wortschatz.

Vielleicht ein Hinweis, dass das Leben voller Wunder ist. Wundervoll eben.

Ihre Pfarrerin Susanne Sydow

Susanne Sydow



Stichwort: Reformation

Der Begriff Reformation bezeichnet die kirchliche Erneuerungsbewegung, die im 16. Jahrhundert von Deutschland ausging und Europa grundlegend veränderte. Den Anfang der Reformation markiert der Thesenanschlag des katholischen Augustinermönchs Martin Luther (1483-1546) an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg im Jahr 1517. Als führende Köpfe der Reformation gelten neben Luther vor allem Johannes Calvin (1509-1564) und Huldrych Zwingli (1484-1531). Der Reformation schloss sich eine breite gesellschaftliche Bewegung an, in der sich Vertreter aller Stände vom Adel bis zu den Bauern im Kampf gegen die Papstkirche zusammentaten. Die Ausbreitung der Reformation war von sozialen Unruhen begleitet, wie sie etwa in den Bauernkriegen zum Ausdruck kam. Weil die mittelalterliche Papstkirche eine Reform verweigerte, kam es zudem zu der von Luther zunächst nicht beabsichtigten Bildung von lutherischen und auch reformierten Kirchen. Die Fronten waren so verhärtet, dass sich das Christentum in verschiedene Bekenntnisse spaltete. Weltweit gibt es heute rund 400 Millionen Protestanten.

Foto: Lotz
Thesentür der Schlosskirche in Wittenberg. Die Schlosskirche mit ihrer berühmten Thesentüre gilt als Ausgangspunkt der Reformation vor rund 500 Jahren. Martin Luther soll dort am 31. Oktober 1517 seine kirchenkritischen 95 Thesen an die Tür geschlagen haben



31. Oktober: Reformationstag

*HERR, mein Gott, erneuere Deine Kirche und fange damit bei mir an.
Zu Dir will ich immer wieder zurückkehren.
Denn auf diese Weise gehst Du mit mir voran.
Den Tag beginne ich mit dem Lesen der Bibel, wenn auch Zeitung,
Radio und Fernsehen locken.
Du lässt mich couragiert von Deiner Gnade singen, wenn auch andere
auf Leistung, Geld, und Geltung setzen.
Ich gründe mein Leben auf Jesus Christus, wenn auch viele auf sich
selber bauen.
HERR, Du lässt mich im Glauben wachsen und hilfst meinem
Unglauben auf die Sprünge.
Mein Gott, lass mich viele Erfahrungen sammeln, dass das Leben in
Deiner Nachfolge glücklich,
ja selig macht.*

*Aus: Reinhard Ellsel,
Das Jahr,
Kawohl-Verlag.*



Foto: epd bild

Zum 1625. Todestag von
Martin von Tours

Er teilte seinen Mantel mit einem Bettler

In einem ungewöhnlich kalten Winter fleht ein notdürftig bekleideter Bettler am Stadttor von Amiens die Vorübergehenden um Erbarmen an. Da Martin nichts als seinen Soldatenmantel besitzt, zieht er sein Schwert, teilt den Mantel und schenkt eine Hälfte dem Bettler. Fast jedes Kind kennt diese Begebenheit aus dem Leben des Heiligen Martin von Tours. Sein Biograf Sulpicius Severus hat sie überliefert. Und: In der folgenden Nacht erscheint Martin Jesus Christus im Traum, der jenes Mantelstück trägt, das er dem Armen gegeben hat. Damit erweist sich Martin als ein Nachfolger von Jesus, der gesagt hat: „Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich gekleidet. Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan (Matthäus 25,31 – 40).“

Martin wurde um 316 in der römischen Provinz Pannonien geboren. Wie sein Vater wurde er zum Militärdienst verpflichtet und trat mit 15 Jahren in die Leibwache des Kaisers ein. Ab 334 war er als Soldat in Amiens stationiert, wo sich auch die Episode der Mantelteilung ereignet hat. Mit etwa 35 Jahren ließ er sich von Bischof Hilarius von Poitiers taufen und nach dem Ende seines 25-jährigen Militärdienstes weiter im christlichen Glauben unterrichten. Um seinem Lehrer und Vorbild Hilarius nahe zu sein, gründete er 361 in Ligugé das erste Kloster der westlichen Christenheit. 371 war er nach dem Willen der Stadtbevölkerung zum Bischof von Tours geweiht worden. Martin verzichtete auf einen prunkvollen Bischofsstuhl und setzte sich lieber auf einen einfachen Bauernschemel. Er lebte lieber in den Holzhütten vor der Stadtmauer als in einem prächtigen Gebäude in Tours. Am 8. November 397 starb er im Alter von 81 Jahren und wurde am 11. November in Tours beigesetzt.

Ungewöhnlich ist, dass sein Beerdigungstag zu seinem Gedenktag erhoben worden ist und nicht sein Sterbetag. Der Grund: Im Mittelalter endete das bäuerliche Arbeits- und Wirtschaftsjahr am 11. November, dem dann eine 40-tägige Fastenzeit vor Weihnachten folgte. Dem entspringt auch der Brauch, an diesem Festtag eine Martins-Gans zu braten. 1483 wurde an eben diesem Tag ein Junge, der tags zuvor geboren war, in Eisleben auf den Namen des Heiligen getauft: Martin Luther.

Reinhard Ellsel



„Der Heilige Martin von Tours auf dem Thron“, Bicci di Lorenzo (1373 – 1452).

Foto: epd bild/akg-images/Rabatti-Domingie



Auch in diesem Jahr feiern wir wieder gemeinsam mit dem Ev. Kinderhaus und Jumpers sowie dem Trägerwerk Soziale Dienste Martini!

Treff ist 16.30 Uhr vor der Kita bzw. 16.45 Uhr im Tungerhof zum Laternenumzug mit Eltern und Kindern zur Gustav-Adolf-Kirche.

Dort findet 17 Uhr eine kleine Andacht statt

Dann individuelle Abschlussrunde mit Martinshörnchen



Tag der Deutschen Einheit - eine persönliche Bilanz

1989 war ich 30 Jahre alt und damit in einem Alter, in dem die Jugend gerade vorbei ist, Familiengründung und berufliche Festlegung stattgefunden hatten und mich wie alle anderen Menschen in der DDR eine gewisse Rest-Ödnis im Leben erwartet hätte. Aber es kam ja ganz anders. Meine Eltern und meine eigene Familie, als Christen und als Pfarrfamilie, wir waren immer Außenseiter gewesen, haben nie ganz dazu gehört, blieben immer ein wenig außen vor, manchmal durchaus auch misstrauisch betrachtet nicht nur von behördlicher Seite. Dieser Außenseiterstatus hatte auch Vorteile und wir genossen mehr innere und teilweise auch mehr äußere Freiheiten als andere im Land. Trotzdem haben wir immer versucht, dem Leben und den Aufgaben in der DDR gerecht zu werden und unseren Platz auszufüllen. Der Aufbruch in die Demokratie war von vielen Hoffnungen begleitet und manche haben sich auch erfüllt. Materiell gesehen hat meine Familie ein gutes Auskommen, das wir so in der DDR nie gehabt hätten und diese Erfahrung teilen wir mit nicht wenigen im Land. Wir haben etwas gesehen von der Welt, wir fühlten uns gut zuhause in der Bundesrepublik. Befremdet hat mich allerdings immer diese Zunahme des Monetären, alles war und wird finanziell getaxt, alles hat mit Geld zu tun, alles ist zu bezahlen oder bleibt unbezahlbar. Neu lernen musste ich auch, wie reich Menschen auf Kosten anderer werden können, wieviele Millionen Euro sich in

den Händen Einzelner befinden und der Hartz IV Empfänger mit sehr wenig abgespeist wird.

Jetzt, nach 32 Jahren, ist bei mir eine gewisse Ernüchterung eingetreten. Viele Krisen bedrohen uns, das beginnt bei der Pandemie, reicht über Klima und Energiefragen bis hin zu Krieg, Gewalt und neuem Denken in Feind und Freund, einschließlich einer wieder beginnenden atomaren Bedrohung. Die Grenzen politischer Möglichkeiten sind sichtbar geworden, die Demokratie erodiert, der Umgang von Behörden mit Menschen erschreckt mich und ich höre von anderen und habe es selbst erfahren, wie schwer es einem gemacht wird zurecht zu kommen und sich zurecht zu finden. All das führt bei mir zu Gefühlen von persönlicher Ohnmacht und dem Eindruck, den Entwicklungen hilflos ausgeliefert zu sein. Früher gab es in der Kirche dieses schöne Bild: wenn viele Menschen an vielen Orten viele kleine Schritte tun, wird sich das Angesicht der Erde verändern. Daran habe ich früher geglaubt, aber ich sehe das heute anders. Weil eben viele Menschen an vielen Orten keine kleinen Schritte tun und zu wenig Umdenken stattfindet, weder in den Etagen der Wirtschaft, nicht in der Politik, nicht beim Einzelnen. Das nimmt mir viel von meiner Hoffnung für diese schöne Erde, auf der auch mein Enkel eigentlich noch glücklich werden sollte.

Susanne Sydow



**Veranstaltungen des
Kirchenkreises Erfurt
zum Tag der Deutschen Einheit**



Am 3.10.22 11.30 Uhr Kaufmannskirche:

Ökumenischer Festgottesdienst mit dem
Gospelchor GospelGroove aus Mainz und den
fresh vocals aus Erfurt

(Ev. Kirchenkreis Erfurt und das Ev. Dekanat Mainz)

5.10.22 12.30 Uhr Kaufmannskirche

Gottesdienst und Gespräch der Generationen
in Erinnerung an den

"doppelten Gottesdienst" am 7.10.1989

- Projekt von Schüler*Innen des
Ev. Ratsgymnasiums,
mit dem Ministerpräsidenten
Bodo Ramelow,
Regionalbischof Tobias Schüfer
und Zeitzeugen

Bild: kaufmannsgemeinde-erfurt.de/kaufmannskirche/



TelefonSeelsorge: 0800 1110111 oder

0800 1110222

Wussten Sie schon...

- ...dass die TelefonSeelsorge-Stelle hier in Erfurt in diesem Jahr ihr **30 jähriges Jubiläum** feiert?
- ...dass bis heute ca. **600 Ehrenamtliche** aus Erfurt und dem Umland am Telefon anderen Menschen zugehört und ihnen beigestanden haben?
- ...dass die TelefonSeelsorge ein ökumenischer Verein ist, in dem auch **unsere Kirchengemeinde Mitglied** ist?
- ...dass im Jahr 2021 in der TelefonSeelsorge **8.627 Anrufe** eingingen?
- ...dass die **hauptsächlichen Themen** am Telefon Einsamkeit, Isolation, familiäre Beziehungen, sowie psychische und körperliche Erkrankungen waren?
- ...dass man mit der TelefonSeelsorge auch **chatten** kann?
- ...dass es einen **Informationsabend** zur Arbeit der TelefonSeelsorge und zur ehrenamtlichen Mitarbeit gibt am
Mittwoch, den 16.11.22, 18 Uhr im Gemeindessaal von St. Wigbert (Regierungsstr.)

Ökumenische TelefonSeelsorge Erfurt e.V.

Postfach 800 139

99027 Erfurt

Geschäftsstelle: Tel. 0361 5621620

E-Mail telefonseelsorge.ef@t-online.de

www.telefonseelsorge-erfurt.de



TelefonSeelsorge



Gehörlosenseelsorge im Kirchenkreis Erfurt

Die Gehörlosenseelsorge ist ein Angebot für gehörlose Menschen und ihre hörenden Angehörigen. Menschen, die in Gebärdensprache kommunizieren, finden hier die Möglichkeit, am kirchlichen Leben teilzuhaben - und wenn sie es möchten, dieses auch mitzugestalten.

Gottesdienst

Die Gottesdienste in Deutscher Gebärdensprache finden in der Regel an jedem ersten Sonntag im Monat um 15 Uhr im Gemeindesaal der Thomasgemeinde Erfurt, Puschkinstr. 11 a statt.

- **Nächster Termin: 2. Oktober** Erntedank-Gottesdienst mit anschließendem Treffen

Homepage

Hier können Sie sich über aktuelle Veranstaltungen informieren und Empfehlungen für gehörlose Menschen erhalten.

Videos in DGS

Auf der Homepage kirchenkreis-erfurt.de/ghs finden Sie geistliche Impulse zum jeweiligen Monatsspruch in Gebärdensprache.

Kirchen kino All inklusive

Barrierefrei genießen – kommen Sie vorbei! **Am 22. September 2022, 19 Uhr** wird ein Film mit Untertiteln im Gemeinderaum der Thomasgemeinde gezeigt.

Gebärdensprachchor

Lieder in Gebärdensprache singen – Gehörlose und interessierte Hörende sind herzlich eingeladen!

Am **11. November von 16.30 -18.30** Uhr wird Claudia Oelze (Dozentin für Gebärdensprache) mit allen Interessierten proben! Einfach vorbeischauen und ausprobieren – es macht Spaß und gute Laune! Zur Stärkung wird es ein kleines Abendbrot geben.

- Anmeldung bis zum 15. Oktober 2022

Kontakt:

Dorothee Schneider, Pfarrerin



0361/6601169

dorothee.schneider@ekmd.de



0361/ 66020997

gehoerlosenseelsorge.kirchenkreis.erfurt@ekmd.de

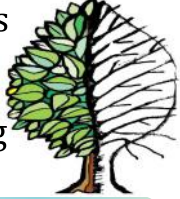


0178 1282483



REPAIR CAFE

Ökumenisches
Netzwerk zur
Bewahrung
der Schöpfung
Erfurt



Termine:

29.10.2022, 15 – 18.00 Uhr, Singerstr. 1
26.11.2022, 15 – 18.00 Uhr, Singerstr. 1
im Dez. kein Repaircafé

Aus dem Gemeindekirchenrat:

Mit dieser Ausgabe des Gemeindeblättchens werden zugleich die Erinnerungsbriefe für den Gemeindebeitrag verteilt. Ein Dank an alle, die uns bereits unterstützt haben und eine Erinnerung für alle anderen.

Der Haushaltsplan für das kommende Jahr 2023 wird im November im Gemeindekirchenrat verabschiedet und liegt für Interessierte zur Einsicht zu den wöchentlichen Bürozeiten im Dezember aus.

Politischer Abend am Mittwoch, 16.11.22 um 19 Uhr im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum

Ich möchte Sie herzlich zu einem aktuellen politischen Abend einladen. Zur aktuellen Energiepolitik in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft wollen wir uns austauschen. Als Gesprächspartner steht uns Martin Schreiber, Journalist und fachlich vertraut mit diesem Thema zur Verfügung.

Susanne Sydow

TERMINE
UNTER
VORBEHALT

■ Erlebnistanz – Bewegung und Begegnung durch Musik und Rhythmus

Frau Hempel

freitags 13:00 - 14:30 Uhr GZ Singerstr. 1

Im Oktober: 7.10./ 21.10./ 28.10.

Im November: 4.11./ 18.11.

■ Qui Gong

montags 17:15 - 18:15 Uhr GZ Singerstr. 1

Gesprächsraum Untergeschoss *mit*

Frau Hempel

Im Oktober: 10.10. / 17.10. / 24.10. /

Im November: 7.11. / 14.11. / 21.11. / 28.11.

■ Frauenstudienkreis *(Frau Sydow)*

20:00 Uhr GZ Singerstr. 1

25.10.2022 und

22.11.2022

■ Großelternkreis *(Frau Sydow)*

14:30 Uhr GZ Singerstr. 1

18.10.2022 Erinnerungen an die Kindheit

08.11.2022 November – ein Monat voller

Gedenktage

■ Lukasgesprächskreis *(Herr Riedel)*

14:30 - 16:00 Uhr

Melchendorfer Str. 72

14.09. / 12.10. / 09.11. / 14.12.

■ Junge Gemeinde

(nicht in den Schulferien)

dienstags 19:30 Uhr Pfarrhaus

Windischholzhausen Haarbergstr. 118

■ Gottesdienst Haus am Wiesenhügel

(Frau Sydow)

wird entsprechend der Lage vereinbart

■ Chorprobe

donnerstags 19:30 Uhr GZ Singerstr. 1

(außer in den Schulferien)

■ Kirchencafe

montags 14:00 bis 17:00 Uhr

Melchendorfer Str. 72

*Jeder ist herzlich
willkommen!*

MONATSSPRUCH OKTOBER 2022

Groß und wunderbar sind deine
Taten, Herr und Gott, du Herrscher
über die ganze Schöpfung. Gerecht
und zuverlässig sind deine Wege,
du König der Völker. Offenbarung 15,3



Gottesdienste

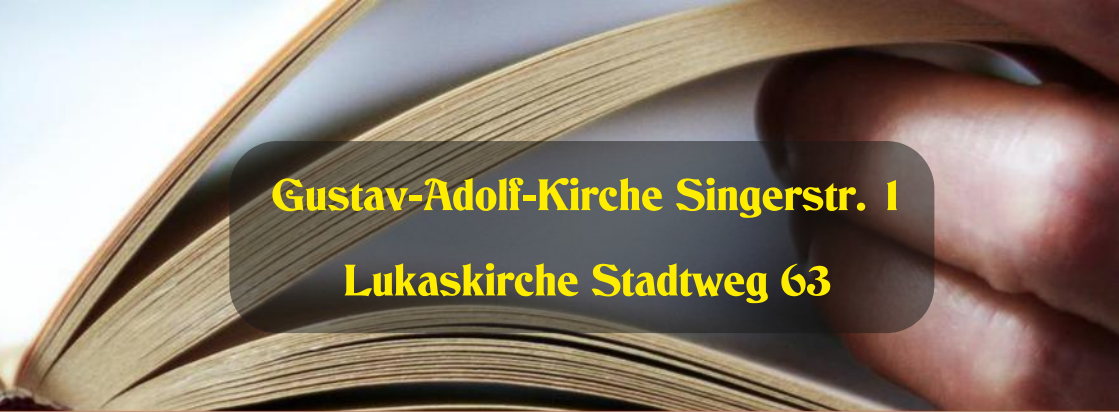
Herzlich willkommen

Oktober 2022

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst mit wem?	Wo?
So 02.10. Erntedank	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Riedel	Lukaskirche
	11.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Riedel	Gustav-Adolf-Kirche
So 09.10. 17. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Riedel	Gustav-Adolf-Kirche
	11.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Riedel	Lukaskirche
So 16.10. 18. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst Frau Kühn	Gustav-Adolf-Kirche anschließend Kaffee
So 23.10. 19. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Sydow Das Glück der Träume	Gustav-Adolf-Kirche
So 30.10. 20. So. n. Trinitatis	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin Sydow	Gustav-Adolf-Kirche
Mo 31.10. Reformationstag	17.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Riedel	Lukaskirche



Änderungen vorbehalten!
Weitere Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie über diesen
QR-Code und über
www.ev-kirche-erfurt-suedost.de/pages/gottesdienste.php



Gustav-Adolf-Kirche Singerstr. 1

Lukaskirche Stadtweg 63

Vorlage: www.GemeindebriefHelfer.de / Bild von Tep Ro auf Pixabay

November 2022

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst mit wem?	Wo?
So 06.11. Drittletzter So.	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Riedel	Lukaskirche
	11.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Riedel	Gustav-Adolf-Kirche
So 13.11. Vorl. Sonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Volkstrauertag Pfarrerinnen Sydow	Gustav-Adolf-Kirche
So 20.11. Ewigkeitssonntag	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrerinnen Sydow	Gustav-Adolf-Kirche
	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pfarrerinnen Sydow	Lukaskirche
So 27.11. 1. Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Riedel	Lukaskirche
	11.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Riedel	Gustav-Adolf-Kirche

Dezember 2022 VORSCHAU

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst mit wem?	Wo?
So 04.12. 2. Advent	16.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerinnen Sydow / KiHa	Gustav-Adolf-Kirche

Für den Terminplaner



Martini: (Siehe auch Seite 7)

Donnerstag, 10. November 2022, 17:00 Uhr
Gustav-Adolf-Kirche mit Jumpers e.V.,
dem Kinderhaus am Drosselberg und TWSD



FAMILIENNACHMITTAG

Samstag, 08. Oktober 2022 Thema: Erntedank
Samstag, 05. November 2022 Thema: Drachen

Je 15:00 – 17:00 Uhr Gemeindezentrum Südost

KKK- KinderKirchenKino

Freitag, 14. Oktober 2022, 18:00 – 20:00 Uhr,
Pfarrhaus Windischholzhausen



Krippenspiel & Co.



Bild von Alexa auf Pixabay

Nur noch wenige Wochen – dann heißt es wieder „Oh du fröhliche...“. Weihnachten kommt auch in diesem Jahr ganz sicher. Zu einem schönen Weihnachtsfest gehört ein Krippenspiel und das soll es auch in diesem Jahr wieder in unserer Gemeinde geben. Deshalb sind alle Interessierten aufgerufen, sich bei mir zu melden. Gesucht werden Menschen, die mitspielen wollen, aber auch Menschen, die sich z. B. um das Bühnenbild kümmern möchten.

Die Proben beginnen am 16. November um 16:00 Uhr im Gemeindezentrum Südost. Es wird eine Generalprobe in der Gustav-Adolf-Kirche geben und natürlich auch eine Aufführung.

Ich freue mich auf deine/ Ihre Rückmeldung!

Herzliche Grüße
Thomas Riedel



Krippenspielproben:

Mittwoch
16.11., 23.11.,
30.11., 07.12.,
14.12.,
je 16 Uhr,
GZ Südost



Öffentliche
Generalprobe im
Gottesdienst:
Sonntag, 18.12.
11:00 Uhr,
Gustav-Adolf Kirche



Aufführung:
Freitag, 24.12.,
15:00 Uhr,
Gustav-Adolf-
Kirche



Thomas Riedel

ordinierter Gemeindepädagoge
Pfarrer der Lukaskirche
Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Südost
Mobil: (+49)0174 16 11 542

Mail: riedel@ev-kirche-erfurt-suedost.de



Ein neues Kita-Jahr hat angefangen

In der Sommer-Schließzeit zuvor gab es wieder Maler- und Klempnerarbeiten sowie die jährliche Grundreinigung der Kita. Außerdem haben die Kolleg*innen im Keller den Lagerraum für das Bastelmaterial komplett aus- und wieder neu eingeräumt. Im Garten sind die Bäume verschnitten worden und der Hausmeister hat unsere Waldkapelle neu gestrichen. Allen Kolleg*innen, die die ganze Arbeit mit Aus-, Um und Einräumen der Räume und allem, was sonst noch zu bewältigen war, gestemmt haben, möchten wir herzlich **Dankeschön** sagen!

Alle diese Arbeiten sind nur möglich, wenn keine oder fast keine Kinder in der Kita anwesend sind. Deshalb bitten wir auch in diesem Kita-Jahr wieder die Eltern, die Schließzeiten langfristig einzuplanen.

Der Jahresplan für unser Kinderhaus ist wieder auf der Homepage der Kita zu finden! Wir stellen ihn für Sie unten schon einmal zur Übersicht ein:



Wichtige Termine im Kindergartenjahr 2022/23 im Ev. Kinderhaus am Drosselberg

- | | |
|--------------------------------|---|
| 25.09.2022 | 10.30Uhr Gemeindefest, Gustav-Adolf-Kirche (Singerstr. 1) |
| 10.11.2022 | Martini, Treff 16.30Uhr vor der Kita zum Laternenumzug mit Eltern und Kindern zur Gustav-Adolf-Kirche, dort Abschlussrunde |
| 25.11.2022 | Schließtag der Kita (Team-Tag) |
| 04.12.2022 | 16.00Uhr Familiengottesdienst, Gustav-Adolf-Kirche, <u>Singerstr. 1</u> <u>auschl.</u> <u>Zusammensein mit Kinderpunsch</u> |
| 06.12.2022 | der Nikolaus kommt zu Besuch ins Kinderhaus |
| 15.12.2022 | Krippenspiel der Vorschulkinder im Kinderhaus für die Kita-Kinder |
| 16.12.2022 | der Weihnachtsmann ist zu Besuch |
| 24.12.22 - einschl. 01.01.2023 | Weihnachts-Schließtage |
| 20.02.2023 | Rosenmontags-Faschingsfete |
| 03.03.2023 | Schließtag der Kita (Team-Fortbildung) |
| 11.04.2023 | Osterfest im Kinderhaus |
| 19.05.2023 | Schließtag (Tag nach Himmelfahrt) |
| 09.06.2023 | Jahresfest, Beginn: 15.00Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche |
| 31.07. - einschl. 18.08.2023 | Sommer - Schließtage |

Zu allen grün unterlegten Veranstaltungen sind die Eltern herzlich eingeladen!

(Änderungen vorbehalten)

Übrigens:

Auch in diesem Kita-Jahr gibt es wieder die Seite „Die Kita für zu Hause“, auf der die Eltern unserer Kita alle wichtigen Informationen aktuell von zu Hause online einsehen und nachlesen können.
Den neuen QR-Code dafür erhalten sie bei den Erzieher*innen unserer Kita.



Adventskonzert mit dem Männerchor Cäcilia 1880 Erfurt-Dittelstedt e.V. am 1. Advent, 27. November um 16.00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche

Am Sonntag, 27. November (1. Advent) sind Sie um 16.00 Uhr ganz herzlich zu einem Adventskonzert mit dem Männerchor Cäcilia 1880 Erfurt-Dittelstedt e. V. in die Gustav-Adolf-Kirche eingeladen. Nachdem das traditionelle Konzert in den letzten beiden Jahren infolge der Corona-Pandemie leider ausfallen musste, freuen wir uns sehr, dass der Männerchor in diesem Jahr wieder in unserer Kirche zu Gast ist. Mit Advents- und Weihnachtsliedern aus mehreren Jahrhunderten wird der Chor die Besucherinnen und Besucher auf die

Vorweihnachtszeit einstimmen. Der Männerchor Cäcilia 1880 Erfurt-Dittelstedt e.V. hat eine lange Tradition und erhielt 1999 vom Bundespräsidenten die Zelter-Plakette für außerordentlich hohes Niveau und über hundertjährige Pflege des deutschen Chorliedes. Zur Zeit besteht der Chor aus 28 aktiven Sängern, die unter der Leitung von Samuel Huhn die Tradition des qualitativ hochwertigen Männergesangs in Erfurt-Dittelstedt und Umgebung fortsetzen.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.



Bild von Cäcilia 1880

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

64. Aktion Brot für die Welt

Unsere Welt verändert sich dramatisch:
Der Klimawandel zerstört Ernten und
Lebensräume, Fluten und Dürren treiben
Menschen zur Flucht. Wir müssen
handeln. Jetzt. Gemeinsam für eine
nachhaltige, gerechte Welt.
Jede Spende hilft!

www.brot-fuer-die-welt.de/klima

Brot
für die Welt

Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.



Tauf - Glaubenskurs

Wir müssen reden! Gerne auch über den christlichen Glauben...

Sie sind eingeladen, dies in diesem Herbst zu tun.

Wir wollen uns an vier Terminen über glaubenspraktische Themen, wie z. B. das Gebet, Abendmahl und Segen, austauschen, aber auch ins Gespräch darüber kommen, welche Rolle Jesus Christus spielt, was es mit dem Heiligen Geist auf sich hat und warum die Bibel auch heute noch relevant ist.

Wenn Sie Interesse haben, dann melden Sie sich doch im Gemeindebüro oder unter riedel@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Wir freuen uns auf Sie!

Folgende Termine sind geplant, können aber auch an die Teilnehmer*innen angepasst werden. Bitte melden Sie sich also auch, wenn diese Termine für Sie nicht passen, Sie aber Interesse an der Teilnahme haben.

Freitags, 04.11., 18.11., 02.12., 16.12.2022 von 19.00 - ca. 20.30 Uhr im GMZ Südost

Bild von Gerd Altmann auf Pixabay





**Vor meinem eigenen Tod ist mir nicht bang,
nur vor dem Tode derer, die mir nah sind.
Wie soll ich leben, wenn sie nicht mehr da sind?
Der weiß es wohl, dem Gleiches widerfuhr,
und die es trugen, mögen mir vergeben.
Bedenkt: Den eig'nen Tod, den stirbt man nur.
Doch mit dem Tod der anderen muss man leben.**

Mascha Kaléko

Das Jahr ist geprägt von Bräuchen. Im Monat November gedenken wir insbesondere unserer Verstorbenen. Kränze werden geflochten und den Verstorbenen gebracht. In der Nacht auf den 2. November wurde den „Armen Seelen“ als Seelenspeise ein Schälchen Milch unter den Hausbaum gestellt.

Sie haben einen Menschen loslassen müssen, der Ihnen viel bedeutet hat. Nun ist dieser geliebte Mensch nicht mehr da. Sie trauern um ihn.

Trauer ist der seelische Schmerz um den Verlust eines Menschen. Sie kann ein sehr mächtiges Gefühl werden, unsere Lebensenergien und unsere Lebensfreude lähmen und uns in einen Zustand der Hilflosigkeit und Kraftlosigkeit versetzen. Deshalb ist sie so gefürchtet.

Sie erleben Wut, Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit und eine tiefe Traurigkeit. Das alles gehört zur Trauer. Wir müssen sie zulassen, um weiterleben zu können.

Sie möchten über Ihren geliebten Menschen sprechen, auch darüber, wie Sie die letzte Zeit mit dem Verstorbenen verbracht haben.

Sie möchten darüber sprechen, wie schwer Ihnen das Weiterleben ohne den geliebten Menschen fällt.

Sie möchten darüber sprechen, wie Sie mit Ihrer Trauer umgehen und erfahren, wie andere Menschen dies tun...

So sind Sie herzlich eingeladen an jedem letzten Dienstag im Monat um 16.00 Uhr zum Trauercafé - unabhängig von Ihrer Weltanschauung. Das Trauercafé wird von ehrenamtlichen Trauerbegleitern geleitet.

Wir treffen uns im Gemeindehaus der St.-Laurentius-Stadtpfarrei in Erfurt, Pilse 30. Das Gemeindehaus ist barrierefrei erreichbar mit allen Stadtbahnlinien, Haltestelle Anger.

Kommen Sie! Sie sind mit Ihrer Trauer nicht allein.

Maria Neumann und Christine Hünert



Bild von photosforyou auf Pixabay



Lieferservice
Bestellung per Telefon / Fax / App / Online

Friedrich-Ebert-Straße 62 99096 Erfurt

Beethoven-Apotheke

Friedrich-Ebert-Straße 62 99096 Erfurt | Telefon: 03 61 / 3 45 98 19 | Fax: 03 61 / 3 45 98 24 | www.beethovenapotheke.de



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Schmid ✱ Möller

Seit 1990 in und um Erfurt pflegend für Sie im Einsatz:

- Betreutes Wohnen • Pflegedienst • Tagespflege
- Hauswirtschafts- & Betreuungsdienst

Gemeinsam statt einsam ...

in unserem Aktiv-Treff für Senioren „Am Katzenberg 1“ in Erfurt
... sowohl für die Mieter unserer Service-Wohnanlage als auch
für interessierte Anwohner



Von **Montag bis Freitag** bieten wir Ihnen abwechslungsreiche **Freizeitaktivitäten**, die auf Wunsch **auch einzeln** buchbar sind:

- Seniorensport/Gedächtnistraining
- gemeinsames Backen/Kochen
- Basteln und Gestalten
- Spielenachmittage
- Eventnachmittage und vieles mehr...

☎ 0361/43 02 19 73 • www.pflege-moeller.de
Am Katzenberg 1 • 99097 Erfurt

Fachanwalt für Familienrecht - Trennung - Scheidung - Unterhalt - Sorgerecht - Umgangsrecht	 UDO SAUL Rechtsanwaltskanzlei	Erbrecht - Testament - Pflichtteil - Vermächtnis
Hans-Grundig-Straße 32 99099 Erfurt	Tel.: (03 61) 3 45 41 93 Fax: (03 61) 3 45 41 94	Internet: www.ra-saul.de Email: info@ra-saul.de

Begutachten**Bewerten****Beraten****Dr. Hans- Jürgen Ulonska**

*öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger der Industrie- und Handelskammer
Erfurt für das Sachgebiet*

„Deutsche Münzen ab 1500“

D - 99099 Erfurt- Windischholzhausen, Teichgasse 28

Fon/ Fax: 0361/ 41 43 24 (dienstags 17.00Uhr bis 18.00Uhr)

Weitere Informationen auch auf meiner Homepage: www.muenzgutachten.de
oder senden Sie mir eine e- mail an: Kontakt@Muenzgutachten.de

Beispielhafte sachverständige numismatische Referenzen:

- *Beratung und gutachterliches Urteil (Kunstmuseum)*
- *Beratungen (Private)*
- *Gerichtsgutachten in verschiedenen Bundesländern (Amts-, Landes- und Oberlandesgericht)*
- *Gutachten (Museum)*
- *Gutachten und Stellungnahme (Landes- und Bundesministerium, Staatskanzlei)*
- *Wertgutachten und Stellungnahme (in zivilrechtlichen Streitigkeiten; für Kirchliches Hilfswerk, Private, Stadtverwaltung, Versicherung und Zoll)*

Ausgewählte sonstige numismatische Aktivitäten:

- *Ausstellungen (seit 1967)*
- *Herausgeber von zwei wissenschaftlichen Schriftenreihen (seit 1994)*
- *Internationale Numismatische Kongresse (seit 1997 Vorträge/ Veröffentlichungen)*
- *ordentliche und außerordentliche Mitgliedschaft (Österreich und Schweden)*
- *ordentliche nationale, regionale und örtliche Mitgliedschaften (seit 1966)*
- *Veröffentlichungen und Vorträge (seit 1982 u. a. Fachzeitschrift für Sachverständige, Kammern, Gerichte und Behörden; Geldgeschichtliche Nachrichten; Svensk Numismatisk Tidskrift; Numismatisches Nachrichtenblatt)*

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

ERFURT SÜD-OST

Eine Bestattungsvorsorge dient jedem

In Zeiten, in denen man seelisch unbelastet ist, lassen sich leichter Entscheidungen und Wünsche zur Regelung der eigenen Bestattung formulieren.

Niemand muß seine Familie mit der schweren Aufgabe der Bestattung allein lassen, denn rechtzeitig alles sinnvoll für die Zukunft festhalten, heißt den nächsten Angehörigen Mühe und Sorgen ersparen oder diese zumindest zu verringern.

Durch eine Bestattungsvorsorge ermöglichen Sie es den Angehörigen Zeit und Raum für die Trauer zu schaffen – Sie werden es Ihnen danken.

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



Heyderstraße 11 | Erfurt | 0361/34 64 000
www.bestattungsunternehmen-erfurt.de

Klimatisierte, eigene
Trauerhalle für den Abschied



Bau- und Kunstschmiede
Schmiedemeister Olaf Schwade
Im Winkel 4 • 99097 Erfurt-Melchendorf
Telefon/Telefax (0361) 4 23 31 95

HERZLICHEN DANK

allen Personen und
Unternehmen, die mit Ihrer
Anzeige hier das Erscheinen
des Gemeinde-Blättchens
überhaupt erst möglich
machen!

sWS
computer erfurt

Gesellschaft für Computer-
und Softwaretechnologie mbH

Thälmannstraße 57
99085 Erfurt

info@sws-erfurt.de

Christian Hilgenfeld
Tel: 0361 2601045

PC und Notebook
Reparatur / Installation
Internet / Netzwerke
Fernwartung / Datenrettung



Aus
Datenschutzgründen
sind die Namen auf
dieser Seite nur auf der
gedruckten Ausgabe
lesbar!



MONATSSPRUCH NOVEMBER 2022

Weh denen, die Böses gut und Gutes
böse nennen, die aus Finsternis Licht
und aus Licht Finsternis machen,
die aus sauer süß und aus süß sauer
machen! Jesaja 5,20



Öffnungszeiten des **Gemeindebüros**,
Singerstr.1:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Tel.: 41 23 39 Fax: 54 11 815

Gemeindesekretärin: Petra Gerhardt

Email: info@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Im Internet finden Sie uns unter:

www.ev-kirche-erfurt-suedost.de



facebook.com/EvKircheErfurtSuedost



www.instagram.com/efsuedostkirche

Pfarrerin Susanne Sydow,

Tel.: 422 11 49

Email: sydow@ev-kirche-erfurt-suedost.de
dienstags vormittags im Gemeindebüro

**Bitte warten Sie auf keine Sprechzeit,
sondern rufen Sie an, wenn es nötig ist.**

Zuständigkeitsbereiche :

Melchendorf, Post-Siedlung, Großer
Herrenberg, Wiesenhügel, Drosselberg,
Dittelstedt

**Ordinierter Gemeindepädagoge/
Pfarrer der Lukaskirche**

Thomas Riedel

Telefon: 0174/ 1611542

Email: riedel@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Zuständigkeitsbereiche :

Daberstedt, Kleiner Herrenberg,
Kranichfelder Straße bis zur Hälfte

(Aral-Tankstelle bis Blücherstraße, bis
Hausnummer 52), Friedemannweg und
Gneisenaustraße

Ökumenische TelefonSeelsorge:

0800/ 11 10 111 und 0800/ 11 10 222

Organistin und Chorleiterin:

Christina Wolf-Dreißig,

Tel.: 222 00 93

Hausmeister: Frank Gerhardt

Das Hausmeisterbüro erreichen Sie unter

Tel.: 54 11 816

Bankverbindung

der Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Südost:

Empfänger: Kreiskirchenamt Erfurt,

BIC: GENODE1DKD

IBAN: DE93 350601901565 6090 80

Verwendungszweck RT 0314 +
Ev. Kirchengemeinde Erfurt-Südost

Unser Kindergarten

Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg

Curiestraße 26, 99097 Erfurt ,

Tel.: 42 33 667, Fax: 26 23 631

Öffnungszeiten: Montag - Freitag

6.00 - 17.30 Uhr

Leiterin: Frau A. Kirsten,

Sprechzeit: jeden 1. Montag. des Monats,

15.00 - 17.00 Uhr

Homepage:

www.ev-kinderhaus-am-drosselberg.de

Email:

post@ev-kinderhaus-am-drosselberg.de

